

## 6.1, 6.2: Phantastische Welten - Bilder und Objekte zwischen Spiel und Konstruktion

<p><b>Inhaltsfelder:</b>          IF1: Farbe/Licht, Körper/Raum, Form/Material          IF2: Bildstrategien          IF3: Malerei, Plastik, Grafik  <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Expression, Narration, Dokumentation, Persuasion  <b>Zeitbedarf:</b> 2-stündig</p>	
Festlegung der Kompetenzen	Absprachen hinsichtlich der Bereiche
<p><b>Übergeordnete Kompetenzen (ÜK)</b></p> <p><b>Produktion</b>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ gestalten Bilder funktionsbezogen auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge,</li> <li>○ entwickeln bildnerische Ideen auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination bezogen auf eine leitgebende gestalterische Fragestellung,</li> <li>○ gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen,</li> <li>○ erproben experimentell die Möglichkeiten digitaler Techniken und Ausdrucksformen,</li> <li>○ bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen.</li> </ul> <p><b>Rezeption</b>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ beschreiben und vergleichen subjektive Eindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,</li> <li>○ beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen,</li> <li>○ analysieren eigene und fremde Bilder angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte,</li> <li>○ begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern bezogen auf angeleitete und selbstentwickelte Fragestellungen,</li> <li>○ bewerten die Ergebnisse der Rezeption im Hinblick auf die eigene gestalterische Arbeit.</li> </ul>	<p><b>Materialien/Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• malerische Mittel (z.B.: Deckfarben, Buntstift)</li> <li>• grafische Mittel (z.B.: Bleistift, Fineliner, Kohle, Tusche)</li> <li>• plastische Mittel (z.B.: Gips, Ton, Draht, Müll, Recyclingstoffe)</li> <li>• fotografische Mittel (z.B.: Magazine, Printmedien, Werbung)</li> </ul> <p><b>Epochen / Künstler(innen)</b>          Künstler_innen unterschiedlicher Zeiten (Maler_innen, Fotograf_innen, Bildhauer_innen und Grafiker_innen, die sich in ihren Werken mit Farbe, Linie und Fläche Komposition, Material und Raum beschäftigen.</p> <p><b>Fachliche Methoden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Perzept</li> <li>• Einführung in die Bildbeschreibung/ aspektbezogene Bildanalyse ((praktisch)-rezeptiv)</li> <li>• Erstellen eines Fach- und Methodenglossars</li> <li>• Bildfindungsstrategien</li> <li>• Reflexion zu Prozessen und Ergebnissen</li> </ul>

## 6.1, 6.2: Phantastische Welten - Bilder und Objekte zwischen Spiel und Konstruktion

<p><b>Konkretisierte Kompetenzen (KK)</b></p> <p>➤ <b>IF 1: Bildgestaltung</b></p> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ gestalten aufgabenbezogen Figur-Grund-Beziehungen,</li><li>○ unterscheiden grundlegende Möglichkeiten der Flächenorganisation (Streuung, Reihung, Ballung) im Hinblick auf ihre jeweilige Wirkung,</li><li>○ unterscheiden und variieren grundlegende Formbezüge hinsichtlich ihrer Ausdrucksqualität (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaft, Formkontraste),</li><li>○ entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Beurteilung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes bzw. Materials,</li></ul> <p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ erläutern die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur- Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung),</li><li>○ erklären die elementaren Mittel von Raumdarstellungen (Höhenlage, Überdeckung und Größenabnahme) hinsichtlich ihrer Räumlichkeit illusionierender Wirkung auf der Fläche,</li><li>○ beschreiben Plastiken in Bezug auf grundlegende gestalterische Mittel (Ausdrucksqualität von Oberfläche, Masse und Gliederung),</li><li>○ beschreiben und untersuchen Bilder in Bezug auf Formeigenschaften und -beziehungen (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaften, Formkontraste),</li><li>○ beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar),</li><li>○ beurteilen die Ausdrucksqualitäten von unterschiedlichen Materialeigenschaften in Collagen/Assemblagen/Montagen,</li></ul> <p>➤ <b>IF 2: Bildkonzepte</b></p> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend- erkundend Bilder,</li><li>○ experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend, sammelnd und verfremdend,</li></ul>	<p><b>Diagnose</b></p> <p>Eingangsd Diagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks-, Handlungs- sowie Medienkompetenz bezogen auf die konkretisierten Kompetenzen zu IF 1 und IF 3.</p> <p><b>Evaluation</b></p> <p>aspektbezogene Evaluation des UV (ggf. Evaluation von Planung und Durchführung).</p> <p><b>Leistungsbewertung</b></p> <p><u>Kompetenzbereich Produktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gestaltungspraktische Versuche</li><li>• Gestaltungspraktische Entwürfe</li><li>• Gestaltungspraktische Prozessdokumentationen</li><li>• Gestaltungspraktische Problemlösungen / Bildgestaltungen</li><li>• Reflexionen über Arbeitsprozesse und/oder Endprodukte</li><li>• Präsentationen</li><li>• kurze schriftliche Übungen</li></ul> <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Skizze</li><li>• Beschreibung von Bildern</li><li>• Produktive Rezeptionsverfahren</li><li>• Aspektbezogene Analyse von Bildern</li><li>• Aspektbezogene Interpretation von Bildern</li><li>• Interpretation von Bildern im Zusammenhang mit bildexternen Quellen</li></ul> <p>kurze schriftliche Übungen</p>
--	---

## 6.1, 6.2: Phantastische Welten - Bilder und Objekte zwischen Spiel und Konstruktion

- gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen.

### Rezeption

#### Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen,
- bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse.

### ➤ IF 3: Gestaltungsfelder

### Produktion

#### Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit plastischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte,
- realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion originärer Fantasie- und Wunschvorstellungen.

### Rezeption

#### Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern plastische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen, bewerten in Gestaltungen das Verhältnis zwischen Wirklichkeit und Fiktion.